

Pressestelle, Mittwoch, 12. Februar 2014

Jahresbericht der Stadtbücherei 2013

2013 war ein sehr ereignisreiches Jahr für die Stadtbücherei Mühlheim. Sie verzeichnete im Berichtszeitraum nicht nur fast 300 neue Leserinnen und Leser, sondern auch einen neuen Höchststand bei den Ausleihzahlen. Insgesamt wurden 57.878 Medien ausgeliehen. „Das ist eine beachtliche Zahl, die uns zeigt, dass unser Konzept gut angenommen wird“, freut sich Inka Mueller, Leiterin der Stadtbücherei. Besonders Kinder und Jugendliche verschlingen ihr Lesefutter schnell. Im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur gab es mit fast 20.000 Ausleihen im Vergleich zum Vorjahr 2.306 Ausleihen mehr.

„Die Stadtbücherei bietet schon seit vielen Jahren mit großem Erfolg ein Förderprogramm für die Mühlheimer Grundschulen an, um diese bei ihrer Arbeit im Bereich der Leseförderung zu unterstützen“, erklärt Klaus Schäfer, Fachbereichsleiter des zuständigen Fachbereichs Sport und Kultur. „Aber auch die Leseförderung von kleineren Kindern liegt uns sehr am Herzen: Es werden regelmäßige Vorlesevormittage für Kita-Gruppen und, mit Unterstützung von ehrenamtlichen Vorlesepaten, zweimal im Monat Vorlese- und Erzählstunden für Kindergartenkinder angeboten.“

Bei den Veranstaltungen für Erwachsene ist die Reihe „Bestseller im Visier“, bei der die Frankfurter Journalistin Nele Löw Beer zweimal im Jahr ausgewählte Literatur der Bestsellerlisten vorstellt, besonders beliebt. Insgesamt organisierte das Team der Stadtbücherei im abgelaufenen Jahr 60 Veranstaltungen, an denen über 2000 Literaturfreunde teilnahmen.

Die Einrichtung blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück. „Unsere Stadtbücherei ist eine etablierte Institution, die sich bei Jung und Alt großer Beliebtheit erfreut und die als wichtiger Teil des kulturellen Lebens unserer Stadt gilt“, betont Bürgermeister Daniel Tybussek. Um das Tagesgeschäft und die Veranstaltungen auch weiterhin so erfolgreich und zahlreich durchführen zu können, ist das Team der Stadtbücherei auf der Suche nach weiteren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. „Die Aufgaben sind vielseitig und interessant. Man kann uns z.B. als Vorlesepate, beim Einsortieren der Medien oder bei der Organisation von Veranstaltungen unter die Arme greifen“, wirbt Inka Mueller für das Ehrenamt in der Stadtbücherei.

„Projekte, wie die Vorlesestunden, könnten ohne das Engagement ehrenamtlicher Mitarbeiter nicht durchgeführt werden. Ich danke an dieser Stelle den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz und würde mich freuen, wenn sich weitere Mitbürgerinnen und Mitbürger dafür finden“, so der Rathauschef, der seinen Dank auch den Hauptamtlichen ausspricht.

Wer Interesse an ehrenamtlicher Arbeit in der Stadtbücherei hat, kann sich an Inka Mueller wenden (Tel. 06108/794080).